

Herder, Johann Gottfried: Empfindungen der Freundschaft (1765)

- 1 Du, um des ersten Othems, der Dich nannte,
- 2 Um jenes sanften Feuerblicks,
- 3 Der Dich mit Gottes Finger in mich brannte,
- 4 Um alles Freundschaftsglücks,
-
- 5 Das wir – doch fühltest Du's, wenn diese Thräne,
- 6 Der Seele Blut, sich drängte hin
- 7 Zum Freundesbusen? O dring, blut'ge Thräne,
- 8 Ans Menschenherz denn hin,
-
- 9 Durch Stein und Busen! Wie des Blutes Stimmen
- 10 Zum Mörder rufen:
- 11 So tödt ihn Du, daß, wenn in ihm verglimmen
- 12 Die Träume wilder Wuth,
-
- 13 Ihn küßte, sprach, las und empfand,
- 14 Empfand Dich, Gluth! – O, bist Du nicht verstoßen
- 15 Ins Höllenmarterland
-
- 16 Der Eskimos und rasender Oreste,
- 17 So hör! und hörst Du nicht, gespießt
- 18 Wie Eskimos und rasend als Oreste,
- 19 Fluch' ich dann Deiner List,
-
- 20 Reiß' aus mein Herz, Dir, Unding, falsch geprägt,
- 21 Zertret' in seinem Blut Dein Bild
- 22 Und jauchze Freundesrache! Doch – wie es schläget,
- 23 Weil doch noch Freundschaft quillt!

(Textopus: Empfindungen der Freundschaft. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67727>)